Wortschatz

Verben			
aufwachen 74 bedeuten 72 besuchen 75 bleiben 71, 75 dauern 79	einpacken 78 einschlafen 74 gehen 70 helfen 74 hinfallen 76	klingeln 74 mitnehmen 78 packen 78 passieren 76 recht haben 72	sollen 72 stehen 74 tun 65, 69, 73 verstehen 19, 72 wehtun 70
Nomen			
e Angst, "e 74 e Apotheke, -n 72 e Ärztin, -nen / r Arzt, "e 69, 72 s Auge, -n 70 r Bahnhof, "e 78 r Bauch, "e 70, 71 s Bein, -e 70 s Beispiel, -e 72 e Brust 70, 71, 72, 73 e Chefin, -nen / r Chef, -s 75 r Doktor, -en 69, 72 Dr. = Doktor 72 s Drittel, - 74 e Drogerie, -n 72 e Erkältung, -en 74 e Frage, -n 72	r Fuß, "e 69, 70 r Fußball 70 e Geschichte, -n 76 e Gesundheit 69, 72 s Grad, -e 74 e Grippe 71 r Hals, "e 70, 72 e Hand, "e 71 r Handschuh, -e 78 r Husten 71 s Knie, - 70 r Koffer, - 78 e Kollegin, -nen / r Kollege, -n 76 r Konflikt, -e 74 r Kopf, "e 71 e Krankenversicherungskarte, -n 78	e Krankheit, -en 70, 72 s Licht 74 e Luft 74 r Magen, -72, 73 s Medikament, -e 72, 74, 78 r Mund -er 70 e Mütze, -n 78 e Nacht, -e 74 e Nase, -n 70, 71 s Obst 73 s Papier 74, 78 e Pflanze, -n 72 s Pflaster, - 78 r Pullover, - 78 r Rat, Ratschläge 71, 72, 73, 74	r Rücken, - 70 r Schmerz, -en 71, 72, 73, 74 r Schnupfen 71, 74 s Spiel, -e 75 r Sport 72, 74 e Sprechstunde, -n 69, 72 e Tablette, -n 71, 73 s Thema, Themen 72 r Tipp, -s 74 r Tropfen, - 72 s Verbandszeug 78 e Verstopfung 73 r Wecker, - 74 s Wochenende, -n 75 r Zahn, "e 70, 71
Adjektive			
arm 69 dick 73 erkältet 71 gebrochen 77	gefährlich 72 gesund 69, 72 gleich 74 heiß 74	krank 69, 70, 74 kühl 69 müde 74 nervös 72	reich 69 schlimm 72, 75 schwer 74 vorsichtig 72, 73
Adverbien			
bestimmt 75 bloß 76 einmal 74	genau 75 häufig 74 höchstens 74	lange 72 plötzlich 77 täglich 73	unbedingt 72, 74 wirklich 75, 76
Funktionswörter		Ausdrücke	
ander- 72 so viel 72	über 72	ein bisschen 75 Sport treiben 72, 74	zum Beispiel 72, 74

Grammatik

Possessivartikel (§ 6)

	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural: Mask. / Fem. / Neutrum
er sie es wir ihr sie	sein Stuhl ihr Stuhl sein Stuhl unser Stuhl euer Stuhl ihr Stuhl	seine Lampe ihre Lampe seine Lampe unsere Lampe eure Lampe ihre Lampe	sein Regal ihr Regal sein Regal unser Regal euer Regal ihr Regal	seine Stühle / Lampen / Regale ihre Stühle / Lampen / Regale seine Stühle / Lampen / Regale unsere Stühle / Lampen / Regale eure Stühle / Lampen / Regale ihre Stühle / Lampen / Regale

Perfekt (§ 29, 30 und 37)

Bring die Bierflaschen nach unten.

Wann kommt der Arzt?

Die <u>habe</u> ich gestern nach unten <u>gebracht</u>.

Der ist schon gekommen.

Perfekt mit "sein" bei diesen Verben:

aufstehen	ist aufgestanden	mitkommen	ist mitgekommen
aufwachen	ist aufgewacht	passieren	ist passiert
bleiben	ist geblieben	Rad fahren	ist Rad gefahren
einschlafen	ist eingeschlafen	reisen	ist gereist
eintreten	ist eingetreten	schwimmen	ist geschwommen
einziehen	ist eingezogen	sein	ist gewesen
fahren	ist gefahren	spazieren gehen	ist spazieren gegangen
gehen	ist gegangen	stehen	ist / hat gestanden
hinfallen	ist hingefallen	umziehen	ist umgezogen
kommen	ist gekommen	werden	ist geworden

Imperativ (§ 26 und 34)

Nimm doch noch etwas Fleisch, <u>Lea!</u>
Nehmt doch noch etwas Fleisch, <u>Lea und Christian!</u>
Nehmen Sie doch noch etwas Fleisch, <u>Frau Wieland!</u>

Modalverb "sollen" (§ 25 und 35)

kann schlimm sein! Sie müssen viel spazieren gehen. Trinken Sie keinen Kaffee und keinen Wein. Sie dürfen nicht fett essen. Dr. Braun schreibt, ich <u>soll</u> viel spazieren gehen. Ich <u>soll</u> keinen Kaffee und keinen Wein trinken, und ich <u>soll</u> auch nicht fett essen.

Nach Übung

im Kursbuch

1. Was passt nicht?

- a) Auge Ohr Bein Nase
- b) Arm Zahn Hand Finger
- c) Kopf Gesicht Augen Fuß

- d) Rücken Bauch Brust Ohr
- e) Bauch Mund Nase Zahn
- Zeh Fuß Hand Bein

2 im Kursbuch

Nach Übung 2. Ergänzen Sie.



































Nummer 1 ist seine Nase
Nummer 2 ist
Nummer 3 ist <i>ihr Arm</i>
Nummer 4 ist
Nummer 5 ist
Nummer 6 ist
Nummer 7 ist
Nummer 8 ist

Nummer 9 ist	
Nummer 10 ist	
Nummer 13 ist	

Nach Übung

3. Bilden Sie den Plural.

a) <u>die</u> Hand, <u>Hände</u> im Kursbuch b) _____ Arm, ____

Nase,

_____ Finger, ____

e) _____ Gesicht, ____ f) _____ Fuß, ____ g) _____ Auge, ____ h) _____ Rücken,____

i) _____ Bein, ____ j) _____ Ohr, ____ k) Kopf,

l) _____ Zahn, ____

4. Welches Verb passt?

Nach	Übung
ı	5

sein	brauchen	beantworten	verstehen	nehmen	haben

im Kursbuch

- a) Recht Schmerzen
- b) Deutsch ein Gespräch das Problem
- c) Tropfen ein Bad Medikamente _____ d) eine Frage einen Brief nicht alles
- schlimm erkältet e) krank
- Tabletten einen Arzt einen Rat

5. Was muss Herr Kleimeyer tun? Was darf er nicht? Schreiben Sie.



im Kursbuch



a) erkältet im Bett bleiben schwimmen gehen Nasentropfen nehmen

Herr Kleimeyer ist erkältet.

Er muss im Bett bleiben.

Er darf nicht schwimmen gehen. Er muss Nasentropfen nehmen.

b) Herr Becker:

verdienen.

- b) nervös rauchen Gymnastik viel spazieren gehen
- d) Magenschmerzen Tee trinken Wein trinken fett essen
- f) nicht schlafen können abends schwimmen gehen abends viel essen Kaffee trinken

c) Kopfschmerzen nicht rauchen spazieren gehen Alkohol trinken

a) Frau Moritz:

- e) zu dick viel Sport treiben Schokolade essen eine Diät machen
- g) Magengeschwür viel arbeiten den Arzt fragen vorsichtig leben

6. "Können", "müssen", "dürfen", "sollen", "wollen", "möchten"?

Nach Übung

Ich	jeden Monat zu	m Arzt
gehen. Der	Arzt sagt, ich	dann
am Morgen	nichts essen und tr	inken, denn
er	mein Blut unters	uchen. Jetzt
	'1 OO M''	

warte ich hier schon 20 Minuten, und ich eigentlich gern etwas essen. Aber ich _____ noch nicht.

Ich habe immer Schmerze	n im Rücken.	
Der Arzt sagt, ich	Tabletten	
nehmen. Aber das	ich nicht,	
denn dann bekomme ich i	immer	
Magenschmerzen. Meine Frau sagt, ich		
jeden Morgen	Gymnastik	
machen. Aber das	ich auch	
nicht, denn ich habe oft k	eine Zeit. Meine	
Kollegen meinen, ich	zu Haus	
bleiben, aber ich	doch Geld	



neunundsechzig

c)	Herr Müller:	
	Ich habe Sch	merzen im Bein. Ich
		nicht gut gehen. Der Arzt
	sagt, ich	oft schwimmen
gehen, aber ich habe immer so w		ch habe immer so wenig Zeit.
	Ich	his 18 Uhr arbeiten

d)	Karin:	
	Ich nicht zum Doktor, denn	1
	er tut mir immer weh. Ich	
	keine Tabletten nehmen. Immer sagt er, ie	ch
	morgens, mittags und abene	ds
	Tabletten nehmen. Ich das	
	nicht mehr.	

Nach Übung

6
im Kursbuch

7. "Müssen" oder "sollen"? "Nicht dürfen" oder "nicht sollen"?





- Herr Doktor, ich habe immer so Magenschmerzen.
- Herr Keller, Sie müssen vorsichtig sein, Sie dürfen nicht so viel arbeiten.
- Herr Doktor, ich habe immer ...
- Herr Keller,
- a) Sie müssen viel schlafen. →
 b) Sie viel Obst essen. →
 c) Sie nicht Fußball spielen. →
 d) Sie Tabletten nehmen. →
 e) Sie keinen Kuchen essen. →
 f) Sie nicht so viel rauchen. →
 g) Sie oft schwimmen gehen. →
 h) Sie keinen Wein trinken. →

i) Sie _____ nicht fett essen. →

- Was sagt der Arzt, Markus?
- Er sagt, ich soll vorsichtig sein, und ich soll nicht so viel arbeiten.
- Was sagt der Arzt, Markus?
- Er sagt.

<u>ich soll viel schlafen.</u>	
,	
	_

8. Bilden Sie den Imperativ.



Was soll ich denn machen?

- a) schwimmen gehen
 - , <u>Geh doch schwimmen!</u>
- b) eine Freundin besuchen
- c) Freunde einladen
- d) spazieren gehen
- e) etwas lesen
- f) eine Stunde schlafen
- g) das Kinderzimmer aufräumen
- h) einen Brief schreiben
- i) einkaufen gehen
- j) das Geschirr spülen
- k) das Abendessen vorbereiten
- l) fernsehen
- m) endlich zufrieden sein

9. Wie heißt das Gegenteil?

hässlich un-... krank neu zusammen kalt sauer gleich un-... klein dick un-... ruhig 1eise un-... un-... un-... hell un-... schwer schlecht un-... geschlossen un-...

a)	alt	m)	ehrlich	
b)	gefährlich	n)	gesund	
	مان مادان ماه	· ·	schlank	
	1			
,			schön	
	modern		günstig	
/	. 1		wichtig	
	C 1		laut	
,	leicht	•	groß	
,	heiß		dunkel	
	nervös	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	geöffnet	
,	süß	·	getrennt	

Nach Übung

9 im Kursbuch

Nach Übung

im Kursbuch

Nach Übung

15
im Kursbuch

10. Ilona Zöllner hat auf dem Schiff "MS Astor" Urlaub gemacht. Was hat sie dort jeden Tag gemacht? Schreiben Sie.







a) <u>Um halb neun ist ...</u>

b) <u>Dann</u>...

c) Danach...







d) <u>sie hat ...</u>

e) <u>und...</u>

f) <u>Um ein Uhr ...</u>







g) Von drei bis vier Uhr ...

h) <u>Dann...</u>

i) <u>Um fünf Uhr ...</u>







j) <u>Danach</u>.

k) <u>Um sechs Uhr ...</u>

l) Abends ...



11. Ihre Grammatik. Ergänzen Sie.

* Perfekt mit "sein"

Nach Übung

15
im Kursbuch

Infinitiv	Partizip II
anfangen	_ angefangen
	angerufen
	geantwortet
	_ gearbeitet
	_ aufgehört
	_ aufgemacht
	_ aufgeräumt
	_ aufgestanden*
	_ ausgegeben
	_ ausgesehen
	_ gebadet
	_ gebaut
<u>-</u>	_ beantwortet
	_ bedeutet
= 	_ bekommen
-	_ beschrieben
· -	_ bestellt
-	_ besucht
-	_ bezahlt
-	_ geblieben*
i <u></u>	gebraucht
	_ gebracht
	_ diskutiert
	_ geduscht
	_ eingekauft
	_ eingeladen
	_ eingeschlafen*
	entschieden
	_ erzählt
	_ gegessen
	_ gefahren*
	_ gefeiert
	ferngesehen
	_ gefunden
	fotografiert
	_ gefragt
	gefrühstückt

Infinitiv	Partizip II
	funktioniert
	_ gegeben
	_ gegangen*
	_ geglaubt
	_ geguckt
	_ gehabt
	_ geheißen
	_ geholfen
·	_ hergestellt
	_ geholt
	_ gehört
	_ informiert
<u></u>	_ gekauft
	_ gekannt
	_ geklingelt
	_ gekocht
	_ gekommen*
	_ kontrolliert
	_ korrigiert
	_ gekostet
·	_ gelebt
	_ geliehen
	_ gelernt
	_ gelesen
	_ gelegen
	_ gemacht
	_ gemeint
	_ gemessen
	_ mitgebracht
	genommen
	_ gepasst
	_ passiert*
	_ geraucht
	_ gesagt
i	_ geschaut
	_ geschlafen
	_ geschmeckt

Infinitiv	Partizip II
:	geschnitten
	geschrieben
	_ geschwommen*
	gesehen
	gewesen*
:	gespielt
	gesprochen
	gespült
	stattgefunden
	gestanden
	gestimmt
	gestört
·	_ studiert
<u> </u>	gesucht
	getanzt
	_ telefoniert
· 	getroffen
	_ getrunken
	_ getan
	_ umgezogen*
·	_ verboten
	_ verdient
	_ vergessen
	_ verglichen
	_ verkauft
	verstanden
	vorbereitet
	vorgehabt
	gewartet
	gewaschen
	weitergesucht
	gewusst
	gewohnt
	gezeichnet
	zugehört

Nach Übung

15
im Kursbuch

12. Ergänzen Sie die Übersicht.

Sie finden Beispiele in Übung 11.

	-t		-en
hat	ge t gekauft	hat	ge en getroffen
hat	gearbeitet	ist	gegangen
hat	ge t aufgeräumt	hat	ge en ferngesehen
	t	ist	eingeschlafen
hat	verkauft	hat	en bekommen

13. Welche Form passt nicht in die Gruppe?

- A angefangen a) B eingeschlafen
 - C eingekauft

 - D mitgekommen
- b) A geschrieben
 - B umgezogen C gegangen
 - D geblieben

- c) A gefragt
 - B geschlafen
 - C gehabt
 - D gefrühstückt
- B genommen
 - C gesprochen
 - D gekauft

- e) A aufgehängt
 - B hergestellt
 - C mitgenommen
 - D aufgeräumt
 - - B fotografiert
 - C ferngesehen
 - D studiert

- Nach Übung
 - im Kursbuch
- g) A gebraucht B gearbeitet
 - C gewartet
 - D geantwortet
- d) A geholfen f) A passiert h) A geschwommen
 - B gefunden
 - C getrunken
 - D gesucht

14. Welches Wort passt?

- a) Sie müssen _____ zum Arzt gehen. b) Mein Magen hat ______ wehgetan, ich habe sofort eine Tablette genommen.
- gemacht? c) Was hast du denn
- d) Ich bin nicht wirklich krank, ich bin _____
- ein bisschen erkältet.
 e) 5000 Euro, das ist ______! Ich bezahle ______ 3000.
- f) gehst du denn schwimmen? ■ Nicht so ______, nur jeden Montag.
- g) Bis Sonntag bist du _____ wieder gesund.
- h) Möchtest du noch _____ Milch?
- i) Du musst _____ mitkommen, es ist sehr wichtig.
- j) Ich habe nicht viel Zeit, _____ eine Stunde. k) Ich kann nicht mitspielen. Ich bin _____ krank.
- gar nicht bestimmt bloR ein bisschen oft gern nur häufig höchstens wie lange wie oft plötzlich fast spät selbst wirklich unbedingt höchstens zu viel

Nach Übung

im Kursbuch

15. Bilden Sie den Imperativ.

- Was sollen wir denn machen?
- a) schwimmen gehen
 - Geht doch schwimmen!



- b) Musik hören
- c) Freunde besuchen
- d) Freunde einladen
- e) Fußball spielen
- f) einkaufen gehen
- g) für die Schule arbeiten
- h) fernsehen
- i) ein bisschen aufräumen
- i) ein Buch lesen
- k) spazieren gehen
- Musik machen
- m) endlich zufrieden sein

Nach Übung im Kursbuch

Nach Übung

im Kursbuch

16. Ihre Grammatik. Ergänzen Sie den Imperativ.

	du	ihr	Sie
kommen		kommt	
geben			
essen	iss		
lesen			
nehmen			
sprechen			sprechen Sie
vergessen			
einkaufen			
(ruhig) sein			

Nach Übung

17
im Kursbuch

Nach Übung 17. Ihre Grammatik. Ergänzen Sie.

a) Nehmen Sie abends ein Bad!

- c) Sibylle hat abends ein Bad genommen.
- b) Ich soll abends ein Bad nehmen.
- d) Trink nicht so viel Kaffee!

Vorfeld	Verb ₁	Subj.	Angabe	Ergänzung	Verb ₂
a)	Nehmen	sie	abends	ein Bad!	
b)					
c)					
d)					

Nach Übung

im Kursbuch

18. Schreiben Sie einen Brief.

Sie haben einen Skiunfall gehabt. Schreiben Sie an einen Freund / eine Freundin.

am Nachmittag Ski gefahren zum Arzt gegangen

Fuß hat sehr wehgetan fantastisch

nicht vorsichtig gewesen nicht mehr Ski fahren dürfen

schon zwei Wochen in Lenggries gefallen

morgen nach Hause fahren aber gestern Unglückstag

	Lenggries,
Lieb	
ich bin schon zwei.	
Der Urlaub war	
Aber gestern	